

04 er auch der Auferstehung werden wir (es) sein, <sup>6</sup>dies  
 05 wissend, daß unser **alter**  
 06 Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit zunichte  
 07 gemacht werde der Leib der Sünde, auf daß nicht mehr  
 08 dienen wir der Sünde; <sup>7</sup>denn der Gestorbene  
 09 ist gerecht gesprochen (weg) von der Sünde. <sup>8</sup>Wenn nämlich  
 10 wir gestorben sind mit Christus, glauben wir, daß  
 11 auch wir leben werden mit ihm, <sup>9</sup>wissend, daß Christus,  
 12 erweckt aus (den) Toten, nicht mehr stirbt.  
 13 Tod nicht mehr über ihn herrscht! <sup>10</sup>Denn, was gest-  
 14 orben ist, der Sünde gestorben ist ein-für allemal;  
 15 was aber lebt, lebt für Gott. <sup>11</sup>So auch ihr ur-  
 16 teilt, daß ihr Tote zwar für die Sün-  
 17 de, Lebende aber für Gott (seid) in Christus Jesus. <sup>12</sup>Nicht also he-  
 18 rrschen soll die Sünde in dem sterblichen, eurem  
 19 Leib, um ihr zu gehorchen; <sup>13</sup>und (nicht) st-  
 20 ellt bereit eure Glieder als Waffen für Ungerechtigkeit  
 21 der Sünde, sondern stellt euch zur Verfügung  
 22 Gott wie aus Toten Lebende und eure Glieder  
 23 als Waffen (der) Gerechtigkeit für Gott; <sup>14</sup>denn Sünde über euch  
 24 nicht wird herrschen; denn nicht seid ihr unter Gesetz, sondern  
 25 unter Huld. <sup>15</sup>Was denn? Sollen wir sündigen, weil nicht

*Zeilen 24 und 25 ergänzt*